

<b>Katholische Pfarrei St. Judas Thaddäus</b>		St. Judas Thaddäus Münchener Str. 40a  47249 Duisburg	Tel. 0203 57 88 60- 0 Fax 0203 57 88 60- 70  <a href="http://pfarrei-judas-thaddaeus.de">http://pfarrei-judas-thaddaeus.de</a> pgr@pfarrei-jt-duisburg.de
---	--	--	---

Duisburg, 25.09.2020

## **Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 03.09.2020**

**Tagungsort: Pfarrsaal Huckingen**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 20:56 Uhr**

### **Begrüßung durch Herrn Heimfarth**

- Herr Heimfarth eröffnet die Sitzung und erläutert kurz einige Hinweise zur Örtlichkeit.

### **Meditative Einstimmung durch Frau Erdmann**

- Frau Erdmann hat den spirituellen Impuls vorbereitet.  
(Andrea Schwartz „Den Platz finden“)

### **TOP 1: Genehmigung Protokoll vom 25.03.2020 und Mitschriften**

- Einstimmig angenommen, ohne Änderungswünsche.
- Bezüglich eines einzelnen Einwandes zu dem bereits einstimmig genehmigten Protokoll vom 24.09.2019, zur Konkretisierung eines Punktes, gab es am 18. August 2020 ein gemeinsames Treffen mit Herrn Hake und dem PGR-Vorstand. Bei dem ca. dreistündigen Gespräch wurde eine Formulierung vereinbart, die dem heutigen Protokoll angehängt werden soll. Der Satz wird vom Schriftführer Leon Gebler vorgetragen. Herr Hake fällt bei der Verlesung des abgestimmten Textes ein, dass er einen weiteren Änderungswunsch hat. Da es weit wichtigere Punkte im PGR zu besprechen gibt, wird auf Bitten des Vorstandes die Diskussion von Herrn Hake zu dem Punkt zurückgezogen und die Formulierung nicht abgestimmt.

### **TOP 2: Öffnung der Pfarr- und Gemeindeheime**

- Pfarr- und Gemeindeheime werden vorerst nur für kirchliche Gruppierungen und Aktivitäten frei gegeben. Eine Ausnahme stellen laufende Verträge dar.
- Nach den Herbstferien wird der Krisenstab die Sachlage neu bewerten.
- Auf Nachfrage wird erklärt, dass Treffen der Ortsausschüsse unter Wahrung der „Corona“-Regeln in den Gemeindeheimen stattfinden dürfen.
- Eine Sperrung explizit für Jugendgruppen ist nicht im Sinne des Krisenstabs und ihm auch nichts davon bekannt.

### TOP 3: Erstkommunionfeiern

- Es müssen Ordnerdienste durch Katecheten, Schützen etc. organisiert werden.
- Die Termine der Messen sind in den „Lichtblicken“ zu finden.
- Jede Kirche hat aufgrund ihrer Bauweise eine individuelle Anzahl an zugelassenen Personen pro Familie. Frau Bongardt weist auf die Briefe an die Familien hin, dort seien alle Informationen enthalten.
- Sollte dies nicht der Fall sein, wird um kurzfristige Information an den Vorstand zur weiteren Klärung gebeten.
- Herr Hake kritisiert, dass die Öffnung der Kirche St. Hubertus Rahm nicht nachvollziehbar sei und nennt hierfür das Argument der Größe und der Erreichbarkeit. Seiner Meinung nach hat sich die Argumentation des PEP als unwirksam herausgestellt.
- Herr Heimfarth und Frau Seeger erläutern, dass die Öffnung einer weiteren Kirche für eine Sonnabendmesse u.a. auf Wunsch des PGR der letzten Videokonferenz im Krisenstab beschlossen wurde. Des Weiteren sind Wortgottesdienste an allen Kirchorten wieder möglich. Der Entscheidung zunächst für St. Hubertus zur Durchführung der Sonnabendmesse hatte eine Reihe von Gründen, diese werden vorgetragen und im Weiteren besprochen. Einer der Gründe ist auch, dass es sich bei St. Hubertus um einen sog. „A“-Standort handelt.
- Den Vertretern des Krisenstabes ist nicht bekannt, dass Christen, die sich vorab angemeldet hatten, zu den Messfeiern abgewiesen werden mussten, bzw. keine Möglichkeit hatten, an einer Eucharistiefeyer teilzunehmen. Alle Eucharistiefeyern sind gut besucht, die maximale Teilnehmerzahl wurde in der Regel erreicht. Der Wunsch wieder Messen in den Vor-Ort-Kirchen zu feiern ist groß, dennoch muss auf die aktuelle Situation Rücksicht genommen werden und im Sinne der Messbesucher vorsichtig gehandelt werden.
- Herr Heib und Frau Wegmann erklären, dass es für einige Christen in Wedau und Bissingheim aufgrund der schlechten öffentlichen Verkehrsanbindung schwierig ist, an den am Wochenende angebotenen Messfeiern teilzunehmen. Konkrete Anfragen, z.B. zur PKW-Mitnahme, sind dagegen nicht bekannt.
- Auf Anfrage wird erklärt, dass Pfarrer Winkelmann im Pastoralteam entscheidet, welche Pastöre zu Corona-Zeiten predigen. Dies ist keine Gremiumsentscheidung des Krisenstabs und fällt auch nicht in die Zuständigkeit des PGR.
- Auf Anfrage von Frau Apel wird erklärt, dass Wortgottesdienste jederzeit stattfinden dürfen, auch sonntags. Sie müssen bei Pfarrer Winkelmann angemeldet werden und selbstverständlich sind die Hygienevorkehrungen zu treffen. Frau Seeger weist darauf hin, dass hilfreiche Dokumente für den Ordnerdienst per Mail zugeschickt bzw. diesem Protokoll angehängt werden.
- Der Vorstand wird im Krisenstab anregen, dass Eucharistiefeyern im Wechsel auch an anderen Standorten stattfinden könnten. Es ist davon auszugehen, dass dies frühestens ab Oktober, voraussichtlich nach den Herbstferien,

möglich sein wird; der vermutliche Zeitpunkt– der von Mitgliedern des PGR sehr kritisch gesehen wird - wird ausführlich vom Vorstand begründet.

- Frau Wegmann spricht sich für ein Rotationssystem aus.
- Herr Heimfarth liest die für jede Kirche entsprechend zugelassene Anzahl an Sitzplätzen vor. Diese Information ist für einige der anwesenden PGR-Mitglieder überraschend, dabei merkt Herr Kolb an, dass die Anzahl der tatsächlichen Plätze und die verlesenen Daten seines Wissens nach nicht übereinstimmen. Der Vorstand bittet darum, dass alle Mitglieder nachzählen, wie viele Plätze an ihren Kirchorten tatsächlich ausgewiesen sind und diese Information dann an den PGR-Vorstand weiterleiten, da dies auch eine Grundlage für weitere Entscheidungen im Krisenstabs sein kann und es daher wichtig ist, korrekte Daten vorliegen zu haben.

#### **TOP 4: Angebot Ehrenamt Beerdigungshilfe**

- Das Bistum bietet eine Ausbildung zum Ehrenamt als Beerdigungshelfer/in an. Frau Heib ermutigt dazu, diese Aufgabe zu übernehmen.

#### **TOP 5: Berichte aus den Gremien**

- **Stadtkirche:** Das Stadthaus soll renoviert werden.
- **Steuerungsgruppe:** Es fand keine neue Sitzung statt.
- **Kirchenvorstand:** Es fand keine neue Sitzung statt.
- **KiTa-Kuratorium:** Es ist kein Vertreter anwesend.
- **Pastoralteam:** Frau Hübinger erklärt die Aktion „Zimmer Frei“; Die Pfarreimitglieder können sich vom 1.11.-15.11.2020 in den Kirchorten anmelden und bekommen dann Maria und Joseph als Figuren mit nach Hause. Begleitmaterial wird ebenfalls beigelegt. Adventstüben sind ebenfalls in der Planung. Alternativen zu den klassischen Weihnachtsgottesdiensten müssen gefunden werden, daher bittet das Pastoralteam um kreative Ideen.
- **PGR-Vorsitzendenkonferenz:** Das Protokoll wurde an alle Mitglieder versandt.
- **Und andere:**  
**Caritas:** Frau Wegmann hat Gesprächsbedarf, wer Ideen oder Bedarf hat, soll sich gerne mit ihr in Verbindung setzen. Besonders Menschen die existenziell von der Corona-Krise betroffen sind, sollen Hilfe erhalten.
- **Internetpräsenz:** Das Team um Frau Hübinger, Frau Erdmann und Herrn Gebler hat einen Facebook-Account errichtet. Es sollen regelmäßig Impulse hochgeladen werden. Daher der Aufruf: Bitte senden Sie uns Beiträge an die neue Mailadresse: [katholischepfarrei1@web.de](mailto:katholischepfarrei1@web.de)

Nicht aus jedem Ortsausschuss sind Berichterstatter anwesend, bzw. nicht in jedem Ortsausschuss gibt es etwas berichtenswertes.

#### **Verschiedenes:**

Der Vorstand wird sich über das Bistumsangebot der Onlineschulung zu Videokonferenzen informieren und einen Termin vorschlagen, nachdem der Bedarf offensichtlich da ist.

Die Mitglieder des PGR wünschen Pfarrer Winkelmann gute Genesung und bitten Herrn Heimfarth darum, in ihrem Namen Grüße zu senden.

Herr Heimfarth bedankt sich bei allen Beteiligten für die Anwesenheit und beendet die Sitzung um 20:56 Uhr.

---

**gez. Leon Gebler**  
Stellvertretender Schriftführer  
[leongebler@t-online.de](mailto:leongebler@t-online.de)

---

**gez. Hans-Günter Heimfarth**  
Vorsitzender